



Rückblick

Mit dem Halbjahresergebnis darf man zufrieden sein

- **Fast 8% Zuwachs für SMI im H1**
Der Schweizer Aktienmarkt schloss am letzten Handelstag des ersten Halbjahres leicht im Minus, wobei der SMI die Marke von 12'000 Punkten wieder verlor. Im ersten Halbjahr hat der Leitindex damit 7,7 Prozent zugelegt. Der Handel verlief ruhig, und auch die übliche Kurskorrektur zum Halbjahresende blieb aus.
- **Keine klaren Hinweise auf erste Zinssenkung in den USA**
Der mit Spannung erwartete PCE-Preisindex für Mai, der als wichtiger Inflationsindikator für die US-Notenbank gilt, entsprach den Erwartungen. Er gab somit keine klaren Hinweise auf den Zeitpunkt der von den Märkten erwarteten ersten Zinssenkung.
- **Gewinnberichte und Revisionen**
Verschiedene Unternehmen und Sektoren standen im Fokus der Anleger, da sie auf bevorstehende Gewinnberichte und mögliche Revisionen der Gewinnprognosen warteten. Besonders im Luxusgüter- und Automobilsektor wurden Risiken gesehen, während weniger Risiken für Chemie und Banken erwartet wurden.
- **Ölsektor**
Ein Bericht zur US-Ölproduktionsprognose kam zu dem Schluss, dass in den nächsten 4-5 Jahren kein Rückgang der Fördermengen zu erwarten sei, was den Ölmarkt beeinflusste.

Ausblick

Ruhige Sommermonate stehen an

- **Entscheidungen der Zentralbanken, Berichtsaison, Wahlen**
Die geldpolitischen Entscheidungen der US-Notenbank (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) stehen im Fokus. Gleichzeitig könnten Veröffentlichungen wichtiger Wirtschaftsindikatoren wie Beschäftigungszahlen, Inflationsraten und BIP-Wachstum die Erwartungen der Marktteilnehmer beeinflussen und zu Volatilität führen. Auch die Berichtsaison für das zweite Quartal 2024 beginnt, wobei Unternehmenszahlen und -prognosen besonders in den Sektoren Technologie, Finanzen, Luxusgüter und Automobil genau beobachtet werden. Politische Unsicherheiten in Europa, Spannungen im Nahen Osten oder Handelsstreitigkeiten könnten ebenfalls die Märkte bewegen. Besonders im Blickfeld steht die politische Lage in Frankreich nach den Parlamentswahlen. Darüber hinaus könnten Veränderungen in den Öl- und Rohstoffmärkten, insbesondere nach den jüngsten Berichten zur US-Ölproduktion, verschiedene Sektoren beeinflussen. Diese vielfältigen Faktoren werden wahrscheinlich die Marktbewegungen im Juli 2024 prägen.

Prognose

- **Mittel- und langfristig Aufwärtstrend intakt**
- **Konjunkturelle und politische Sorgen bleiben**

Diversifizieren Sie langfristig in:

- Selbstversorgung
- Sachwerte
- Immobilien
- Aktien
- Gold
- Cash

Kontaktieren Sie mich:

Conseillers Suisse SA
Alte Wollerauerstrasse 22
CH - 8832 Wollerau
Tel: +41 (0)44 687 87 87
www.conseillers-suisse.ch
s.konjevic@conseillers-suisse.ch

SASCHA KONJEVIC
Geschäftsführer Conseillers Suisse
Finanzplaner mit eidg. FA
CAS-HSG im KMU Management
Steuer- und Anlagespezialist



Stand per 01.07.2024

UNSERE MUSTERDEPOTS START 01.01.2016	STAND	MONAT	SEIT 01.01.2024
AKTIEN	188.78%	-0.45%	9.84%
DYNAMISCH	178.03%	-0.57%	7.40%
AUSGEWOGEN	161.23%	-0.58%	5.68%
KONSERVATIV	152.93%	-0.48%	2.97%

MARKTDATEN	STAND	MONAT	01.01.2024
SMI	11'994	1.70%	7.37%
S&P 500	5'460	3.67%	16.06%
ESTX50	4'894	-1.39%	10.02%
NIKKEI	39'583	2.66%	18.91%
WTI (USD)	81.49	5.91%	13.73%
GOLD (USD)	2'333	0.00%	13.09%
USD	0.9015	-0.46%	7.13%
EUR	0.9695	-1.64%	4.37%

MEMBER - BEREICH



IDEE DES MONATS



MUSTERDEPOTS

AKTUALISIEREN SIE IHRE FINANZPLANUNG BEI

- GEBURT VON KINDERN
- HEIRAT ODER SCHEIDUNG
- KAUF EIGENHEIM
- GRÜNDUNG ODER KONKURS EIGENER FIRMA
- TOD DES PARTNERS
- VERLUST- ODER NEUE ARBEITSSTELLE
- ERWERSAUSFALL BEI KRANKHEIT ODER UNFALL
- ANFALL VON ERBSCHAFTEN
- FRÜHPENSIONIERUNG (RUHESTANDSPANUNG)